

# De nouvelles lignes électrifiées = Neu elektrifizierte Strecken

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1945)

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-776974>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# De nouvelles lignes électrifiées Neu elektrifizierte Strecken

Eglisau-Koblentz Winterthur-Bülach Payerne-Yverdon

Dans le nord et l'ouest de la Suisse, de nouvelles lignes du réseau des Chemins de fer fédéraux ont passé à la traction électrique au cours de ces dernières semaines; chacune d'elles revêt une importance particulière pour les régions qu'elle dessert. Le 30 juin, les stations du parcours Eglisau-Koblentz étaient décorées de drapeaux et de fleurs; des discours furent prononcés, les musiques jouaient, la jeunesse chantait, et, à Zweidlen, elle a même donné une délicieuse petite représentation de circonstance. Le 14 juillet, c'était au tour de la ligne Winterthur-Bülach; depuis le milieu du mois, les communications directes de Winterthur et de la Suisse orientale avec Bâle bénéficient de la traction électrique; ainsi onze trains, contre sept du temps de la traction à vapeur, permettent de voyager plus rapidement. Enfin, le 31 juillet, toute la population de la Broye vaudoise et fribourgeoise, et spécialement celle de la petite ville d'Estavayer, a pris congé des vieilles locomotives à vapeur et a célébré l'avènement des machines électriques au cours de manifestations cordiales.

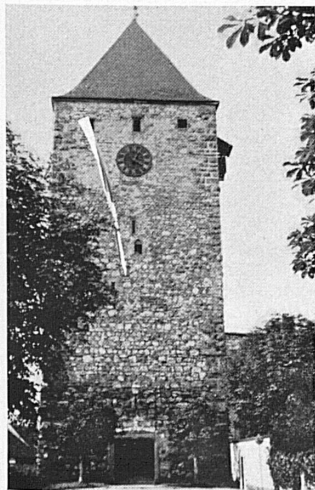
Certes, la joie qui marque l'achèvement des travaux et la liesse des habitants lors de l'inauguration sont justifiées. La population de notre pays accueille les moyens de transport modernes avec enthousiasme, et elle marque ainsi, d'une manière émouvante, son attachement à ses chemins de fer.

Et maintenant, il s'agit encore de relier au réseau électrique quelques dernières lignes, en particulier celle du Bodan inférieur et celle de la vallée de la Töss.

Sch.

In der Nord- und Westschweiz sind in den letzten Wochen weitere Linien, von denen jede ein für ihr Gebiet wichtiges Glied im Netz der Bundesbahnen darstellt, zur elektrischen Traktion übergegangen. Am 30. Juni standen die Stationen im Rheintal, zwischen Eglisau und Koblentz, im Flaggen- und Blumenschmuck; Reden wurden gehalten, die Musik spielte, die Jugend sang und führte in Zweidlen gar ein reizendes kurzes Festspiel auf. Am 14. Juli folgte Winterthur-Bülach; seit Mitte des Monats steht die direkte Verbindung von Winterthur und der Ostschweiz mit Basel unter Strom; 11 Zugpaare gegenüber den zuletzt noch 7 des Dampfbetriebs gestatten ein beschleunigtes Reisen. Schließlich wurde der Abschied vom Dampf und der Übergang zur elektrischen Maschine am 31. Juli unter herzlicher Anteilnahme der ganzen Bevölkerung in der waadtländischen und freiburgischen «Broye», vor allem im Städtchen Estavayer, gefeiert.

Fürwahr, die Freude am Zustandekommen des Werkes, der Jubel über die Eröffnung sind berechtigt. Das Landvolk begrüßt den modernen Verkehr mit Begeisterung und bekundet in bisweilen rührender Weise seine Anhäng-



Links: Auch das Städtchen Kaiserstuhl mit seinem wuchtigen mittelalterlichen Turm liegt an der neu elektrifizierten Linie längs dem Rhein. Rechts: Ein wenig bekanntes Bild des Städtchens Estavayer, welches von der elektrifizierten Strecke Payerne-Yverdon berührt wird. *Phot.: Elsener, Izard.*

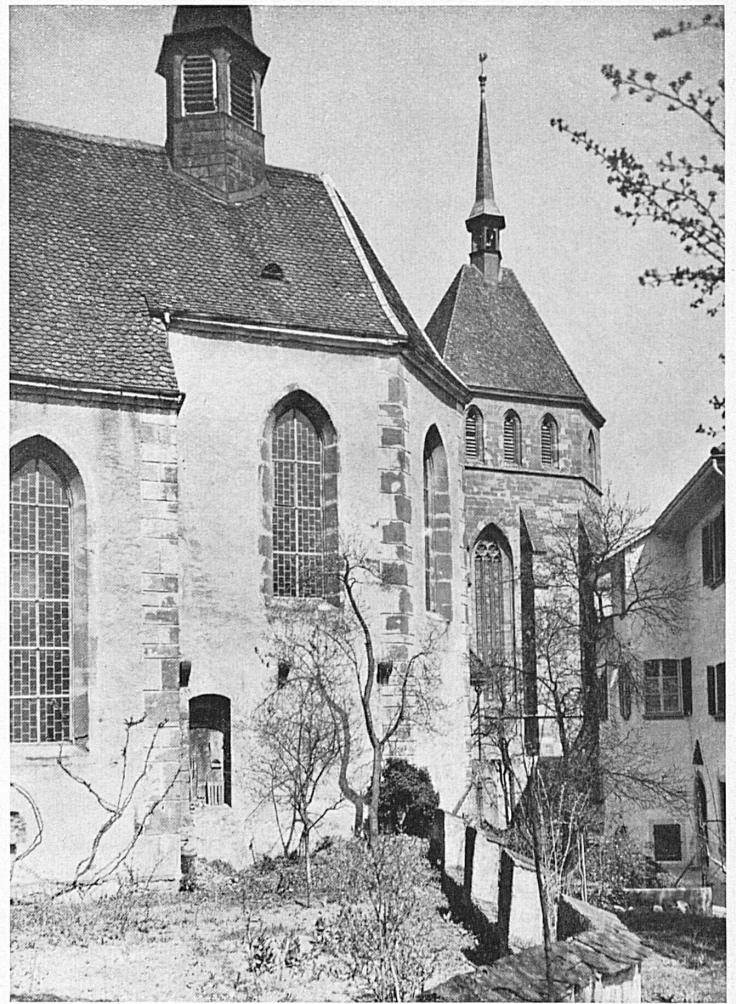
A gauche: La petite ville de Kaiserstuhl, avec sa puissante tour moyenâgeuse est également desservie par la ligne nouvellement électrifiée, le long du Rhin. A droite: Une vue peu connue de la petite cité d'Estavayer, sise sur le trajet de la ligne électrifiée Payerne-Yverdon.

lichkeit gegenüber seiner Bahn. Und nun gilt es, auch die letzten Strecken — vor allen Dingen die Untersee- und die Töftallinie — ans elektrische Netz anzuschließen.

## Langenthal-Huttwil elektrisch!

Nach heißen Kämpfen und langem vergeblichem Bemühen — «*Vil het's bruucht!*», so begrüßen die Huttwiler die VHB — hat nun die elektrische Lokomotive auch in das Netz der Vereinigten Huttwiler Bahnen Einzug gehalten. Die Eröffnungsfeier der elektrischen Linie Langenthal-Huttwil am 7. Juli gestaltete sich zu einem gewaltigen Volksfest, im besondern aber zu einer mächtigen Kundgebung des Dankes an den neuen Bahndirektor Ing. K. Braun in Burgdorf, dessen Tatkraft das große Werk der Sanierung, Fusion und Elektrifikation der emmentalischen Lokalbahnen zur Hauptsache zu verdanken ist. Die Freude der Huttwiler ist verständlich: Aus dem vor Schuldenlast und Kohlennot immer häufiger steckenbleibenden Rutscherli ist eine moderne, schnelle und sichere Bahn geworden, die allen Bedürfnissen der Talschaft gerecht wird und ihr den Anschluß an die großen Verkehrsadern zu sichern vermag!

hrs.



Oben: Die ehemalige Pfarrkirche und der gotische Chorturm der Stiftskirche im alten Messstädtchen Zurchach. *Phot.: W. Güntert.*

En haut: L'ancienne église paroissiale et la tour gothique du chœur de la Collégiale de la vieille petite cité de Zurchach.



Unten: Bild von der Einweihung des elektrischen Betriebes der Huttwilerbahn (Langenthal-Huttwil) im bernischen Oberaargau. *Phot.: H. R. Schwabe.*

En bas: L'inauguration de l'exploitation à l'électricité du Chemin de fer Langenthal-Huttwil dans la Haute-Argovie bernoise.

